

Eine kurze FAQ über Wurmfarmen

(Mehr Antworten auf www.wurmwelten.de/faq)

Soll ich den Würmern auch Kartonage füttern?

Ja, etwa ein Drittel des Futters sollte aus Karton/Pappe bestehen. Wir empfehlen leere Toilettenpapierrollen oder Eierkartons. Um es den Kompostwürmern einfacher zu machen, sollten diese zerrissen sein und kurz eingeweicht werden.

Warum fressen die Würmer nichts?

Am Anfang werden sich die Würmer hauptsächlich über das Kokosfaser Substrat hermachen. Das soll so sein und hilft den Kompostwürmern ein gutes Gleichgewicht in der Wurmfarm herzustellen. Später kann man mehr füttern, auch wenn die gegebenen Reste noch da sind. So lange es nicht riecht können die Würmer gefüttert werden.

Wie viel fressen die Würmer?

Das hängt von der Anzahl der Würmer und deren Umgebung ab. Kompostwürmer können unter guten Bedingungen täglich etwa ihr halbes Körpergewicht fressen. Die Würmer werden sich bis zur maximal Kapazität der Wurmfarm vermehren und so innerhalb der ersten 6 Monate immer etwas mehr verarbeiten können.

Was sind gute Bedingungen?

Eine Temperatur zwischen 15-25°C, eine Feuchtigkeit von ca. 80% (sehr nass aber nicht triefend) und ein pH-Wert von 6-8. Die Wurmfarm sollte nicht im Zug stehen.

Das Futter sollte etwas zerkleinert werden und etwas Mineral Mix dazu gefügt werden.

Was sollte ich den Würmern gar nicht füttern?

Es sollten keine Fisch, Fleisch oder Milchprodukte, sowie keine scharfen Gemüse wie z.B. Zwiebeln, Knoblauch, Zitrone und Chilis gefüttert werden. Mist von frisch entwurmt Tieren tötet die Kompostwürmer!

Gartenabfälle können aufgrund der der Größe der Wurmfarm nicht verarbeitet werden, aber Sie können natürlich Ihren Komposthaufen mit den Kompostwürmern impfen.

Sollte ich die Wurmfarm gießen?

Der Küchenabfall besteht zu 80% aus Wasser, also wird es nur an sehr heißen Tagen nötig sein die Wurmfarm zu gießen. Selbst dann sollten Sie nur wenig gießen und den Ablasshahn offen lassen, um Staunässe zu vermeiden. Achtung: Stellen Sie einen Auffangbehälter unter den offenen Ablasshahn um den wertvollen Flüssigdünger zu bekommen.

Werde ich zu viele Regenwürmer bekommen?

Nein, die Population der Kompostwürmer passt sich der gegebenen Futtermenge und dem vorhandenen Raum an.

Kann die Wurmfarm für Haustiermist verwendet werden?

Wurmfarmen sind für Hundekot geeignet, aber nicht für Katzenstreu.

Pferde-, sowie Hühner und Kaninchenmist mit Stroh gemischt sind in kleinen Mengen verwertbar. Wenn Sie Tiermist verarbeiten, sollten Sie den Wurmhumus nicht für Lebensmittel verwenden.



Lombrico Wurmfarm

Benutzerhandbuch



Wurmwelten.de, Inh. Jasper Rimpau,
Warteweg 50, 37627 Stadtoldendorf
Telefon: 05532 / 9020270

Email: Wurmshop@Wurmwelten.de Internet: www.wurmwelten.de

Eine Lombrico Wurmfarm nach einem Jahr



Wurmhumus

Der entstehende Wurmhumus ist das beste Wiesen-, Weiden-, Blumen- und Bodenverbesserungsmittel, das die Natur kennt. Sie können den Wurmhumus direkt an Ihre Pflanzen verteilen oder ihn später verwenden. Der Wurmhumus hält sich 2 Jahre lang, ohne dass er seine wertvollen Inhaltsstoffe verliert, wenn man ihn etwas feucht und luftig lagert.

Dazu kommt, dass Sie genau wissen was in Ihrem Bio- Dünger ist da Sie es ja gefüttert haben. Das Resultat bringt reges Pflanzenwachstum und schönste Blumenpracht. Bei Obst und Gemüse wird der Geschmack stark verbessert und die Lagerfähigkeit erhöht. In mit Wurmhumus belebter Garten- und Blumentopferde wachsen Pflanzen üppiger, blühen länger und zeigen weniger Krankheitserscheinungen.

Wurmhumus:

- Enthält viele pflanzenverfügbare Nährstoffe.
- Die Kieselsäureanteile, stärken die Außenhaut der Pflanzen und vergraulen Läuse.
- Hilft kranken Pflanzen mit antibakteriell wirkenden Stoffen.
- Fördert das Wurzelwachstum und führt so zu besseren Erträgen.
- Ton-Humus-Komplexe halten Wasser und Nährstoffe stärker fest als Naturboden.
- Verbessert die Pufferfähigkeit des Bodens gegenüber saurem Regen.

Anwendung:

Wurmhumus kann ganzjährig angewendet werden.

Topfpflanzen

Je nach Größe, 1 - 3 Esslöffel Wurmhumus pro 6 Liter pro Monat in die Oberfläche einarbeiten und angießen.

Gemüse und Blumen

200 g/m² gleichmäßig in die Oberfläche einarbeiten und gießen. Zur Aussaat Wurmhumus direkt in die Saatrillen streuen. Starkzehrer wie Rosen sollten 300g/m² Wurmhumus bekommen.

Rasenfläche

Je nach Beschaffenheit 100 - 200 g/m², sehr gut geeignet gegen Moosbildung.

Wurmhumus als Spritzmittel

Wurmhumus Extrakt hilft gespritzt gegen bestimmte Pilzkrankheiten wie z.B. Mehltau und Grauschimmel. Dabei sollte 1 L Wurmhumus auf 10 L Wasser einwirken.

Anzuchterde

Pflanzenerde mit 10 - 20% Wurmhumus gut vermischen.

Für weitere Anwendungsbeispiele besuchen Sie unsere Webseite unter

www.wurmwelten.de/wurmhumus

setzen ihn wieder mit der Hanfmatte oben drauf. **Es ist normal wenn die Würmer die Hanfmatte auffressen.** Diese ist nur nötig wenn Ihnen der Kompostvorgang nicht schnell genug abläuft.

Wenn nun auch der dritte und oberste Arbeitsbehälter zu Hälfte wieder mit Wurmhumus voll ist, ist es an der Zeit den untersten Arbeitsbehälter zu leeren. In diesem befindet sich nun Ihr eigener hochwertiger Wurmhumus (bio-organischer Dünger).

Füttern

Anfangs sollten Sie nur füttern, wenn die Kompostwürmer das Meiste der letzten Fütterung gefressen haben. Später können Sie immer dann füttern wenn etwas anfällt. Das Futter sollte zu 2/3 aus Küchenabfällen und 1/3 aus Kartonage bestehen. Dazu eignen sich Kartonage, Eierkartons und Toilettenpapier Rollen hervorragend.

Vergessen Sie nicht ab und zu eine Handvoll „Mineral Mix“ oder „Wurm Futter“ dazuzugeben. Der „Mineral Mix“ ist etwa alle 7 Tage nötig. Der enthaltene Feinkies hilft den Würmern bei der Verdauung, während der Kalk für das Produzieren von Kokons benötigt wird. Der „Mineral Mix“ reichert außerdem den entstehenden Wurmhumus mit Mineralien und Spurenelementen an, welche im durchschnittlichen Hausmüll in zu geringen Mengen für die Würmer vorkommen.

Wie bei allen anderen Gartenarbeiten auch, danach immer die Hände waschen.

Das Wurm - Menü (eine Richtlinie)

<u>Gut</u>	<u>Nur in kleinen Mengen gut</u>	<u>Nicht gut</u>
Blattsalate	Frühlingszwiebel	Fleisch
Apfel	Knoblauch	Fisch
Himbeeren	Lauch	Milchprodukte (Käse, Joghurt)
Karotten	Kohlarten	Brot
Tomaten	Chili	Zitrone
Erdbeeren	Holzspäne	Zwiebel
Kürbis	Hochglanz Magazine	Knochen
Banane	Schnittlauch	Orangen
Eisbergsalat	Zweige	
Gurke	gekochte Nudeln	
Avocado	gekochter Reis	
Kiwi	Grasschnitt	
Teebeutel		
Kaffeereste (Filter und Kaffeesatz)		
Zeitungen (einweichen)		
Kartonage (Eierkartons)(einweichen)		
Kartoffeln (Achtung: "Kartoffelaugen" abkochen)		

Bitte mischen Sie je 1/3 Kartonage (leere Toilettenpapierrollen/Eierkartons) zu je 2/3 organischem Material.

Bei Fragen empfehlen wir unser Forum unter www.wurmwelten.de/forum

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer neuen Lombrico Wurmfarm! Dieses aufregende neue System ist speziell entwickelt worden, um die Vorteile der Kompostwürmer (*Eisenia*) zu nutzen.

Kompostwürmer sind natürliche Recycler. Der Einsatz von Würmern in diesem innovativen System verwandelt Ihre organischen Küchenabfälle in wertvollen, schadstofffreien Humus für Topf- und Gartenpflanzen.

Die Lombrico Wurmfarm ist benutzerfreundlich, leicht zu handhaben und lässt sich überall im Garten, Keller oder auf dem Balkon aufstellen. Dank der optionalen Rollen, kann sie leicht bewegt werden.

Durch die Reduzierung der organischen Abfälle wird Ihr Haushaltsabfall verringert und der Umwelt geholfen.



Als Literatur empfehlen wir "Kompost aus der Kiste" von Lydia Brucksch und Jasper Rimpau. Im Shop auf Wurmwelten.de ISBN 3800179768

Für weitere spannende Informationen rund ums Gärtnern tragen Sie sich für unseren Newsletter ein: www.wurmwelten.de/newsletter



Welches sind die richtigen (Kompost-) Würmer?

Es gibt weltweit um die 3700 Wurmarten. Sie unterscheiden sich durch Lebensraum und unterschiedliche Ernährung. Für unsere Zwecke teilen wir die Würmer in zwei Gruppen auf:

Komposter – Diese Wurmarten leben in der Laubschicht des Bodens und sind darauf spezialisiert organisches Material in großen Mengen zu fressen. Seit Millionen von Jahren verwandeln Kompostwürmer verrottendes Material in konzentrierten Humus voller Nährstoffe. Zwei Arten, die, Aufgrund Ihrer Ansprüche, am besten zum kompostieren im Haus geeignet sind, heißen *Eisenia fetida* (*Eisenia foetida*) und *Eisenia hortensis* (*Dendrobena veneta*). Sie sind auch bekannt unter den Namen Tennesse Wiggler, Mistwurm und Tigerschwanz, bzw. Riesen Rotwürmer, Dendros und Hybride.

Erdwürmer – Dies ist die artenreichste Gruppe der Würmer. Das bekanntestes Beispiel aus dieser Gruppe ist der im Gartenboden vorkommende gewöhnliche Regenwurm (*Lumbricus terrestris*). Diese Wurmarten sind nicht für das effiziente Kompostieren in einer Wurmfarm geschaffen.

Es ist sehr wichtig, dass Sie nur Kompostwürmer in Ihrem System einsetzen.

Andere Wurmarten sind dafür nicht geeignet.

Das Wurmfarm Prinzip

Die Lombrico Wurmfarm besteht aus vier Schichten. Drei Arbeitsschichten und einem Wassersammelbehälter. Die 3 identischen Arbeitsschichten der Wurmfarm kann man ineinander stecken und auf der Wassersammelschicht platzieren.

Nachdem die Eingewöhnungsphase, die weiter unten besprochen wird, abgeschlossen ist, bleibt der Ablauf gleich:

In der obersten Schicht werden die organischen Abfälle unter der Hanfmatte abgelegt. Durch das Futter angezogen, wandern die Würmer in diese Schicht nach oben. Dort fressen die Kompostwürmer das organische Material und verarbeiten es geruchslos zu Wurmhumus.

Nach einiger Zeit (ca. 3 Monate) kann der unterste Arbeitsbehälter mit fertig verarbeitetem Wurmhumus entnommen werden. Nach Entnahme der Wurmhumus wird dieser Behälter leer wieder oben aufgesetzt. Somit entsteht ein endloser Zyklus, der Ihnen hochwertigen Dünger für Ihre Pflanzen und Gartenanlagen liefert.

Die unterste Schicht ist der Sammelbehälter mit einem geschlossenen Boden und einem Ablasshahn. Durch den Ablasshahn kann die angesammelte Flüssigkeit abgelassen werden und als flüssiger Blumendünger benutzt werden. Dies ist der sogenannte Wurmtee.

Aufbau der Lombrico Wurmfarm

Inhalt ihres Startersets:

- 1 Benutzerhandbuch
- 1 Wassersammelbehälter
- 3 Arbeitsbehälter – mit gelöcherten Böden (diese sind identisch)
- 1 Ablasshahn mit Mutter
- 2 Deckel
- 1 Bodenring aus Plastik, in den die Rollen geschraubt werden
- 1 Kokosblock
- 1 Paket mit 4 Rollen
- 1 Hanfmatte (optional)
- 1 Paket mit 1000 Kompostwürmern (Eisenia Mix) (optional)
- 2Kg Mineral Mix (optional)
- 2Kg Wurmfutter (optional)

Montage :

1. Montieren Sie den Ablasshahn in die vorgesehene Stelle im Wassersammelbehälter mit der gelieferten Mutter.
2. Setzen Sie einen der 3 Arbeitsbehälter auf den Sammelbehälter (die anderen 2 werden Sie erst später brauchen).

Erste Inbetriebnahme der Lombrico Wurmfarm

3. Legen Sie 2 der Arbeitsbehälter zur Seite, diese werden Sie erst in ein paar Wochen brauchen.

4. Legen Sie den mitgelieferten Kokosblock in einem separaten Eimer mit ca. 7 Litern warmen Wasser ein. Nach ca. 20-30 Minuten entsteht eine teigige Masse, welche die Feuchtigkeit eines nassen Schwammes haben sollte.

5. Legen Sie nun einen Arbeitsbehälter mit 2-3 Lagen Zeitungspapier aus und setzen ihn auf den Sammelbehälter. Füllen sie die Kokosmasse gleichmäßig in den mit Zeitungspapier ausgelegten Arbeitsbehälter. Geben Sie nun die Würmer und etwas Futter zusammen mit einer kleinen Handvoll der Wurmfutter Pellets dazu. Lassen Sie die Würmer im Knäul.

Während der nächsten 3-4 Tage werden sich die Würmer an ihre neue Umgebung gewöhnen. Da sie während dieser Eingewöhnungsphase eventuell versuchen aus dem Behälter zu kriechen, sollten Sie die Wurmfarm (ohne Hanfmatte und Deckel) während der nächsten 2-3 Tage unter eine Lichtquelle stellen. Nach dieser Zeit können Sie die Hanfmatte und den Deckel auf die Wurmfarm legen. Jetzt ist die unterste Stufe eingerichtet und die Eingewöhnungsphase beginnt. Ab jetzt können Sie beginnen regelmäßig kleine Mengen zu füttern.

Bitte beachten Sie, dass sich die Kompostwürmer während der Eingewöhnungsphase an die Wurmfarm und das Futter gewöhnen. In dieser Phase fressen die Würmer nur sehr wenig, da sie erst das Substrat in dem sie geliefert werden fressen.

Füttern sie in dieser Phase nur sehr wenig organisches Material um Schimmel zu vermeiden und steigern Sie die Futtermenge nur langsam. Legen Sie das Futter immer unter die Hanfmatte.

Die volle Arbeitskapazität hat Ihre Wurmfarm nach ca. 6 Monaten erreicht. Das hinzufügen von weiteren Kompostwürmern beschleunigt diesen Vorgang zwar, ersetzt aber nicht die Eingewöhnungsphase. **Wir empfehlen, dass Sie mindestens 1.000 Kompostwürmer einsetzen.** Wenn Sie weniger einsetzen, wird sich der ganze Vorgang stark verlangsamen.

Wenn das Substrat im Arbeitsbehälter durch Füttern ungefähr die Hälfte der Gesamthöhe erhöht hat, nehmen Sie einen weiteren Arbeitsbehälter und setzen ihn auf den Ersten. Achten Sie darauf, dass das Substrat in der unteren Schicht den durchlöcherten Boden der neuen Schicht berührt. So ist gewährleistet, dass sich die Kompostwürmer frei zwischen den Schichten bewegen können.

Die Hanfmatte kommt nun in den oberen Arbeitsbehälter. Da Sie nun Ihre organischen Abfälle in den neuen Arbeitsbehälter unter die Hanfmatte legen, wandern die Würmer in den oberen Arbeitsbehälter. Wenn dieser ebenfalls bis zur Hälfte voll ist (ca. nach 12 Wochen), nehmen Sie den dritten und letzten Arbeitsbehälter und